



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dirk Daniel Zucht  
Metzkeil 1  
64760 Oberzent

Oberzent, 28.08.2022

### **Sicherstellung einer Beschluss-/Anfragekontrolle sowie des Informationsflusses zu geplanten Investitionen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Zucht,

die SPD-, CDU- und FDP-Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung von Oberzent stellen für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag:

#### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1.

Der Magistrat wird beauftragt, ein Beschluss- und Anfragecontrolling vorzugsweise im bestehenden Ratsinformationssystem umzusetzen.

Hierbei sind die aus der Wahlzeit 2018/2021 noch offenen Themen ebenfalls aufzunehmen.

Es sind zumindest Datum und Titel der jeweiligen Beschlüsse und Anfragen sowie deren Bearbeitungsstand (erledigt, umgesetzt am/seit ..., in Bearbeitung, noch nicht begonnen bzw. beantwortet am ..., teilweise beantwortet am oder noch nicht beantwortet) anzugeben. Hinzu können nach Bedarf noch weitere ergänzende Bemerkungen kommen.

2.

Der Magistrat wird aufgefordert, zur nächsten turnusmäßigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Übersicht über den Stand der beschlossenen Investitionsmaßnahmen vorzulegen bzw. in das Ratsinformationssystem einzustellen. Diese Information sollte künftig mit den Berichten nach § 28 GemHVO verbunden werden.

Diese soll für jede Investition die nachstehend aufgeführten Inhalte enthalten:

- Haushaltsansatz; davon aus Vorjahren verfügbare Haushaltsmittel
- zum Stichtag bereits verausgabte Mittel
- voraussichtlich noch zu verausgabende Mittel
- ursprünglich geplanter Baubeginn/Auftragsvergabe; tatsächlicher Baubeginn/Auftragsvergabe
- ursprünglich geplante Fertigstellung/Umsetzung; ggf. neuer Zeitpunkt der geplanten Fertigstellung/Umsetzung
- ggf. ergänzende Erläuterungen/Anmerkungen zur Abwicklung

Auf der Einzahlungsseite sind die Infos zu den Zuwendungen/Zuschüssen dagegenzustellen!

**Begründung:**

Zu 1.

Den Mandatsträgern fehlen mangels ausreichender und kontinuierlicher Berichterstattung Informationen über den Stand verschiedener Sachthemen. Die gelegentlichen Übersichten der Vergangenheit konnten dies nicht gewährleisten.

Eine fortlaufende turnusmäßige Beschluss- und Anfragenübersicht sollte sinnvollerweise mit dem Ratsinformationssystem verbunden werden, da die entsprechenden Controllingobjekte, wie z.B. die Beschlüsse, bereits vorhanden sind und so eine Abbildung von der Beschlussfassung bis zur Berichterstattung über die Umsetzung ohne Brüche im Verfahren oder im eingesetzten IT-Werkzeug möglich wird.

Ein kontinuierliches Controlling erleichtert sowohl den Gremienmitgliedern als auch der Verwaltung die Arbeit und es kann/muss nur noch gezielt nachgefragt und informiert werden.

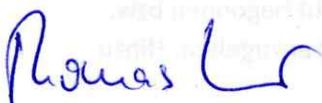
Zu 2.

Nach der Beschlussfassung über die jeweiligen Haushaltspläne erhalten die Stadtverordneten seither, wenn überhaupt, nur sporadisch und oft nur auf Nachfrage ohne Angabe von konkreten Zahlen Informationen über den Stand der geplanten Investitionen.

Durch die eingeforderte Berichterstattung soll der Informationsfluss zu den von der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsplanung festgelegten Maßnahmen sichergestellt werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

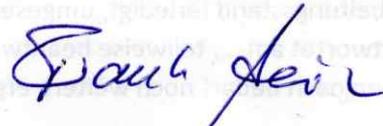
Mit freundlichen Grüßen



Thomas Ihrig  
Fraktionsvorsitzender SPD



Walter Gerbig  
Fraktionsvorsitzender CDU



Frank Leutz  
Fraktionsvorsitzender FDP